

Langefeld verpasst Platz zwei

Bezirksliga Männer: 3:3 im Verfolgerduell gegen Utgast

hro Ostfriesland. Der Spitzenreiter Ardorf durchläuft zur Zeit ein Wellental. In Wiesede kassierte der Tabellenführer die zweite Saisonniederlage. Die Ardorfer führen die Tabelle mit fünf Punkten Vorsprung an. Im Spitzenspiel verpasste Langefeld den Sprung auf den zweiten Platz. Utgast entführte überraschend einen Punkt. Somit erhielten die Aufstiegshoffnungen der Auricher einen Dämpfer. Tannenhausen besiegte Burhufe deutlich mit 10:0. „Gute Hoffnung“ liegt punktgleich mit Langefeld auf den vierten Platz.

Langefeld - Utgast 3:3 (-1,055 / 2,127 / -2,099 / 1,011)

„Die Leistung hat nicht gestimmt. Wieder haben wir einen Heimpunkt verschenkt. Utgast hat mit einer durchschnittlichen Leistung einen Punkt entführt. Wir müssen uns steigern, wenn wir den zweiten Platz noch erreichen wollen“, sagte ein enttäuschter Stefan Willms, Kapitän aus Langefeld. Das Spitzenspiel in Langefeld erfüllte die Erwartungen nicht. Beide Teams lieferten nur durchschnittliche Leistungen ab. In den Erstgruppen stellte jeweils Utgast die bessere Mannschaft. Zwei Detailsiege waren der Lohn. Über die Zweitgruppen rettete Langefeld noch ein Unentschieden. „Der Punktverlust gegen einen Mitkonkurrenten um den Aufstieg ist sehr ärgerlich. Noch ist nichts verloren, aber es wird schwieriger, den Traum zu erfüllen“, resümierte Willms.

Tannenhausen - Burhufe 10:0 (-0,055 / 3,054 / 2,109 / 3,138)

In Tannenhausen entwickelte sich ein Klassewettkampf. Beide Mannschaften schenken sich nichts. „Gute Hoffnung“ erwischte einen guten Tag. Im Verlauf der Begegnung übernahmen die Auricher mehr und mehr die Initiative. Burhufe warf nicht schlecht, aber gegen die wie aus einem Guss werfenden Tannenhausener, hatte der Gast nichts mehr zu bestellen. Für den Wittmunder Ligisten blieb in Holz I nur ein Achtungserfolg übrig. In den anderen drei Gruppen setzte Tannenhausen eindeutig die Akzente. „Wir haben zwei wichtige Punkte gewonnen. Burhufe hat stark geworfen und uns alles abverlangt. Der Kampf um Platz zwei ist voll entbrannt. Noch ist alles möglich“, sagte ein zufriedener Detlef Engel, Coach aus Tannenhausen.

Wiesederfehn - Norden 9:0 (0,103 / 3,110 / 5,026 / 0,048)

Südarle - Leerhufe 6:2 (-2,068 / -0,076 / 4,146 / 1,089)

Wiesede - Ardorf 8:4 (5,074 / -3,101 / 3,047 / -0,110)

Ostfriesische Nachrichten
Online-Ausgabe vom 12.02.2007; 22:00:00 Uhr